

Amtsgericht Bayreuth

- Ermittlungsrichter -

Bayreuth,

19. JAN. 2016

Geschäftszeichen:
(Bitte stets angeben)

Gs

67/16

Telefon-Nr.: 0921/504-0

Telefax-Nr.: 0921/504-349

Az. der Staatsanwaltschaft Bayreuth

150 Js 640/16



**Ermittlungsverfahren gegen Hans Heinrich Hetz, geboren am 24.03.1959
wegen Diebstahls**

B e s c h l u s s

Nach §§ 102, 105 Abs. 1, 162 Abs. 1 Strafprozessordnung wird gemäß § 33 Abs. 4 Strafprozessordnung ohne vorherige Anhörung die Durchsuchung der Wohnung mit Nebenräumen, der Geschäftsräume mit Nebenräumen und der Fahrzeuge

des Beschuldigten

Hans Heinrich Hetz,
geboren am 24.03.1959 in Kronach,
wohnhaft: Lochau 2, 95349 Thurnau,
Staatsangehörigkeit: deutsch,
Familienstand: ledig,
Beruf: Landwirt

nach folgenden Gegenständen angeordnet:

Grabstein sowie Abdeckplatte mit Einfassung des Grabes der Verstorbenen Marie Kirschner (Grabstätte Abteilung Feld A, Reihe 9)

Die Beschlagnahme der o.g. Gegenstände wird nach §§ 94, 98 StPO angeordnet, sofern sie nicht freiwillig herausgegeben werden.

Gründe

Aufgrund der bisherigen Ermittlungen, insbesondere den Angaben des Edmund H. [REDACTED] Jürgen B. [REDACTED] und Egbert M. [REDACTED] besteht folgender Tatverdacht:

Der Beschuldigte entwendete zu einem nicht näher bestimmbar Zeitpont zwischen dem 08.12.2015 12:30 Uhr und 16.12.2015 11:00 Uhr mit einer derzeit noch unbekanntem Person ~~den Grabstein sowie~~ die Abdeckplatte des Grabes seiner verstorbenen Mutter Marie Kirschner vom,

Kn im Bach

Aktenzeichen
4205-009240-1510

Sachbearbeiter(in)
Zuber, PHV

Telefon (einschl. Vorfahrt und Nebenstelle)
09221/609-235

Durchsuchungsniederschrift

Betroffener (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift):

Hetz, Hans, 24.03.59 in KCl, 95349 Thurnau, Lochan 2

Gegenstand bzw. Ort der Durchsuchung (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr., Stockwerk, Wohnung):

Anwesen Lochan 2

Datum der Durchsuchung:

02.02.16

Uhrzeit:

Beginn:

Ende:

Nachtzeit

Anordnungsbehörde, ggf. Aktenzeichen, Sachbearbeiter:

AG Bayreuth

Amtsgericht

Staatsanwaltschaft

Gefahr im Verzug

Polizei (Hilfsbea. StA)

Grund der Durchsuchung, gesetzl. Bestimmung (Siehe auch Übersicht auf der Rückseite!):

verd. des Diebstahls

Bei der Durchsuchung anwesende Personen:

Wohnungsinhaber Mit der Durchsuchung einverstanden? ja nein

Durchsicht aufgefundener Papiere gestattet? ja nein

Angehöriger Nachbar

Gemeindebediensteter Sonstige Personen

Name, Vorname, Anschrift

Auf die Hinzuziehung von Zeugen wurde verzichtet, weil

der Erfolg der Durchsuchung sonst gefährdet wäre,

eine Gefährdung der Zeugen zu befürchten war,

sonstige Gründe bestanden (z. B. Verzicht des Betroffenen)

Durchsuchte Räume, Personen, Sachen - Ergebnis:

Schnee

Unterschrift des Sachbearbeiters

Unterschriften weiterer Polizeibeamten/von Durchsuchungszeugen

Erklärung des Betroffenen

Ich verzichte auf die Hinzuziehung von Zeugen.

Ich bin unter Hinweis auf § 136 StGB (Verstrickungsbruch, Siegelbruch) darauf aufmerksam gemacht worden, dass ich über die in meinem Gewahrsam gelassenen sichergestellten Gegenstände vorläufig nicht verfügen darf.

Ein Verzeichnis über sichergestellte/beschlagnahmte Gegenstände wurde mir ausgehändigt.

Ich verzichte auf einen Abdruck dieser Niederschrift.

Lochan, 2.2.16
Ort, Datum

[Handwritten Signature]
Unterschrift des Betroffenen

Zureifendes ankreuzen!

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

Tel.: 089/37436-352 Fax: 089/37436-382

238 m

Bestell-Nr. 9 418 448

Jungling-gbb

PP OFr. E 2/8

Hans Hetz

Lochau, den 07.02.2016

Lochau 2

95349 Thurnau

Amtsgericht Bayreuth

Ermittlungsrichter: RiAG Meixner

Geschäftszeichen:

Az. der Staatsanwaltschaft Bayreuth: 150 Js 640/16

1. Anzeige gegen Jürgen B [REDACTED]

2. Verursachung von Kosten der Polizeieinsätze mit 4 Beamten

Ich, Hans Hetz, geb. in Kronach, 95349 Thurnau, Lochau 2, zeige meinen Neffen,

Herrn Jürgen B [REDACTED] 24 Burgkunstadt-Gärtenroth, Sch [REDACTED] [REDACTED] wegen Vortäuschung falscher Tatsachen an sowie Verleumdung und Verursachung von Kosten der Polizeieinsätze in Form von Zeit und Geld durch bewusste Angabe falscher Tatsachen gegenüber Polizeibeamten und Ihnen, Herrn RiAG Meixner.

Ich, Hans Hetz, bin laut Erbschein, Schriftsatz vom 21.12.2012 vom AG Kulmbach, Geschäftszeichen-Nr.: VI 0711/08, alleiniger Erbe. Kopie anbei.

Lt. Az.: 1 Cs 2 Js 12642/02 des AG Kulmbach vom 28.11.2003, hat Herr Jürgen B [REDACTED] gewusst, dass seine Oma, Maria Kirschner, hochgradig unter Demenz litt. Kopie anbei.

Lt. Testament vom 08.08.2003 wurde Herr Jürgen B [REDACTED] als alleiniger Erbe eingesetzt. Seine gehegten Absichten sind nicht erfüllt worden und deshalb übt er Rache aus und missbraucht die Justiz unter Angabe falscher Tatsachen. Kopie anbei.

Ich, Hans Hetz, rege an, dass Herr Jürgen B [REDACTED] die geleisteten unnötigen Einsätze der Kulmbacher Polizeiinspektion auch zahlen soll. Die Polizei hat weitaus Wichtigeres zu tun!

Anlage: Rechnung vom 05.06.1987 - Grabmale und Bauarbeiten Bernhard Stieg, Königsfeld

Barzahlung in Höhe von 5.130,00 DM

ÜW für Friedhofskasse Trumsdorf, 5% v. Grabstein, in Höhe von 225,00 DM vom 08.01.1988

(persönlich bezahlt von Hans Hetz)

Lochau, den 07.02.2016

Hans Hetz